

Wiesbadener T a g b l a t t.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 18.

Freitag den 22. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Die zur Herrichtung von Zimmern in dem früheren Finanz-Collegiums-Gebäude zu Bureau's für das hiesige Amtsgericht nothwendigen Arbeiten, als:

- | | | | | |
|---------------------|-----------------|----------|---------|--------|
| 1) Schreinerarbeit, | veranschlagt zu | 15 Thlr. | 15 Sgr. | — Pfg. |
| 2) Schlosserarbeit, | " | 14 | 24 | " |
| 3) Tüncherarbeit, | " | 55 | 26 | 5 " |
| 4) Tapezirerarbeit, | " | 9 | 20 | " |

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf die zur Herrichtung von Zimmern in dem früheren Finanz-Collegiums-Gebäude zu Bureau's für das Amtsgericht zu Wiesbaden nothwendigen Arbeiten“

bis längstens Mittwoch den 27. l. Mts. Vormittags 10 Uhr bei dem unterzeichneten Amte einreichen, da später eingehende Offerten keine Berücksichtigung finden können.

Der Kostenanschlag kann während den Bureaustunden dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a t.

Bekanntmachung.

Nachdem die Fortschreibung der Gebäudesteuerrollen für den Stadtkreis Wiesbaden und für den Mainkreis dem Kataster-Kontroleur Gast hierselbst übertragen worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der genannte Beamte, an den Tagen

Montags und Dienstags jeder Woche von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

in seinem im Königlichen Regierungsgebäude (Bahnhofstraße Nr. 13) hierselbst befindlichen Bureau persönlich anwesend sein wird, um die mündlichen auf die Fortschreibung der Gebäudesteuerrollen bezüglichen Anmeldungen der Gebäude-Eigenthümer entgegen zu nehmen.

Gleichzeitig wird mit Bezugnahme auf §. 16 des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer, bemerkt, daß die Eigenthümer oder Nutznießer der Gebäude verpflichtet sind, die im §. 15 des genannten Gesetzes bezeichneten Veränderungen, welche dadurch entstehen, daß

1. in dem Eigenthumsverhältniß der Gebäude ein Wechsel eintritt;
2. bisher steuerpflichtige Gebäude in die Klasse der steuerfreien (§. 3 des Gesetzes loc. c.) oder bisher steuerfreie Gebäude in die Klasse der steuerpflichtigen übergehen;
3. Gebäude durch Veränderung ihrer Bestimmung aus der §. 5 Nr. 2 be-

Wiesbaden, den 20. Januar 1869. Der Königl. Polizei-Director.
Schröder.

Königliche Oberförsterei.

Seh mach.

6300	Stück	Reisigwellen
------	-------	--------------

Der Königl. Oberförster.

v. Willeben.

160^{1/2} " buchen Scheit- und Prügelholz,

21 1/4 Klafter Stockholz.

Königl. Obersforsterei.

Wilhelmi

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1869
betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Erfaz-

Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Berordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche

- a) in dem Zeitraum vom 1. Juli 1848 bis 31. December 1849 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
 - b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
 - c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,
- hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar l. Js.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungs- und Gestellungscheine) vorzulegen.

Die dahier Gebornen brauchen keine Geburtscheine vorzulegen.

Für die hier heimatberechtigten oder hier gebornen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Wer diese Anmeldung versäumt, wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt.

Militärpflichtige, welche in Berücksichtigung häuslicher Verhältnisse die Zurückstellung eventuell Befreiung vom Militärdienste wünschen, haben die deßfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. Js. dem Unterzeichneten vorzulegen und wird hierbei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste von der Departements-Ersatz Commission nicht berücksichtigt werden, wenn sie nicht vorher der Kreis-Ersatz-Commission vorgelegen haben.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die von Königl. Regierung festgesetzten Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1869 liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis incl. den 3. Februar — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer No. 17, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851

- a) Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 21. April d. Js. — bei der Königl. Polizei-Direction hieselbst eingereicht werden müssen,
- b) die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehalten werden darf, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß und
- c) gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten der in einer Präklusiv-Frist von 6 Wochen nach dem Empfange der ersteren bei der Königl. Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium zu Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Georg Catta 1r Eheleute von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Rathhause saale dahier versteigern, als:

- 1) 469 — 47 42 Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wwe. und Christian Weil, gibt 10 1/2 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 203 1 19 64 Acker „Bleidenstadterweg“ 5r Gew. zw. Philipp Tremus und der Domäne, gibt 27 1/2 fr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen besamt;
- 3) 170 — 23 60 Acker „Rödern“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wwe. und Georg Wilhelm Schmidt Wwe., trummt mit Peter Traut, gibt 5 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität und hat 7 Bäume;
- 4) 481 — 90 83 Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Jacob Christian Altenheimer und Philipp Daniel Momberger, gibt 51 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität und hat 26 Bäume;
- 5) 501 — 60 85 Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Philipp Kunz und Johann Philipp Lang, gibt 14 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität, ist mit ewigem Klee bestellt und hat 22 Bäume.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Daniel Herber von hier ihre Hofraithe, als:

- 1) No. 3499 des Stockbuchs: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Deconomiegebäuden und Hofraum, belegen in der Saalgasse zw. Friedrich Beer und Martin Hees und

2) No. 3545b „ „ 68 Ruthen 10 Schuhe Garten bei diesem Hause zw. der Lehrstraße und hinter den Häusern in der Nerostraße in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, zum dritten- und letztenmale versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Kochbrunnens und der Taunusstraße zu jedem Geschäftsbetriebe und können die Versteigerungsbedingungen dahier und bei Herrn August Herber zum Römerbad hierselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zu Folge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 3) eine Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag

den 22. Januar l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kanape, 6 Stühle, 1 Bett, 1 Commode, 1 Tisch,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 4 Tische, 6 Stühle,
- c) 1 Schreibpult,
- d) 1 Tisch,
- e) 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Küchenschrank,
- f) 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

532

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 23. Januar l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Kanape, 6 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Schränkchen, 1 Spiegel,
20 Flaschen Rum,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

552

Zufolge Auftrags Königlicher Staatsanwaltschaft werden Freitag den 22. Januar l. Js. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Kriminalgericht folgende Gegenstände:

- 2 Hemden, 2 Säcke, 1 Rock, 1 Paar Stiefel, 1 Taschentuch,
1 Kasten, 1 Weiberrock, 1 Sack, 1 Meißel, 1 Dietrich und
1 Strick

an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Executor.
Thoma.

544

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 22. Januar l. Js. Mittags 3 Uhr
1 Kleiderschrank und 1 Nachttisch
auf dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Executor.
Thoma.

544

Notizen.

Heute Freitag den 22. Januar, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versteigerung von grünen und weißen Glasscherben und Knochenabfällen, im
Accisamtschafe. (S. Tgbl. 16.)

Von Herrn Baron von Erlanger dahier für die Dienstmägde Christi
ein Geschenk von 10 fl. empfangen, welches dankend quittirt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Preußer,
Rechner des Instituts.

1427

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,

bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien in Eisenblech,
Blech, Kupfer und Messing werden schnell und billig besorgt. 1242

Ein Nähtischchen (Preis der Gewerbehalle-Verloosung) ist zu verkaufen
Steingasse 4. 1381

Michael Schönbach,

Kapellenstraße 1, Ecke des Dambachthals,
empfehlte ausgezeichneten Kaffee von 32 bis 44 kr. per Pfund nebst allen
sonstigen Specereiwaaaren, frische Häringe, sowie Bäcklinge zum Rohessen,
Kupfermüller Brod, 1. und 2. Sorte, abgelagerte Cigarren und Tabak,
sowie reingehaltene Weine.

1862r	Laubenheimer	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas	— fl. 24 kr.
1862r	Bodenheimer	" " " " "	" 30 "
1862r	Vorher	" " " " "	" 36 "
1862r	Johannisberger	" " " " "	" 42 "
1862r	Rüdesheimer	" " " " "	" 48 "
1859r	"	" " " " "	1 " 24 "
1862r	Meroberger	" " " " "	1 " — "
1865r	"	" " " " "	1 " 30 "
1865r	Oberingelheimer	" " " " "	— " 48 "
	Äßmannshäuser	" " " " "	1 " — "
	"	" " " " "	1 " 30 "
	Bordeaux	" " " " "	1 " — "
	Mouff. Rheinweine	1 fl. 36 kr. und 1 "	45 "
	Schheimmer	1 " 36 " " "	1 " 45 "
	Malaga	1 " " " "	20 "
	Flaschenbier	— " " " "	7 "

Schmelzbutter

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1421

Frische Perigord-Trüffeln

empfehlen

J. & G. Adrian,

1215 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mein Salz-Lager

in Koch-, Tafel- und Viehsalz — Fabrikat der Meckl. Saline — empfehle
zur Abnahme

Jos. Berberich, Louisestraße 18. 1247

Salt! Salt! Salt!

Hier giebt's einen guten Mittagstisch zu 12 kr., Abendessen zu 8 und
10 kr., Schulgasse Nr. 11, früher Seib'sches Haus.
1304

Chr. Kling.

Friedrichstraße 12 sind fortwährend Kartoffeln per Centner 1 fl. 6 kr. und
der Kumpf zu 6 kr. zu haben. 1214

Roth und blaue Kartoffeln, sowie rothe Mauskartoffeln vorzüglicher
Qualität sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Steingasse 35. 1249

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind Kartoffeln malter- und kumpf-
weise billig zu haben. 1039

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Mull-Organdy,

besonders zu empfehlen durch seine Dauerhaftigkeit in der Wasche, habe ich eine neue Sendung erhalten, welche ich zu außerordentlich billigen Preisen ablassen kann.

541

G. W. Winter, im „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

Wollene Artikel, als: Seelenwärmer, Kapuzen, Shawles, Handschuhe, Kinderjäckchen und Schuhe zu den Fabrikpreisen bei

1408

Friedrich Riehl,

Langgasse 29.

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 32 & 33,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Bolants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Lama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehkragen mit Manschetten von 30 und 36 kr., bunte Stehkragen mit Manschetten von 18 kr., einzelne, reichgestickte Stehkragen von 9 kr., bunte Stehkragen, ächt in der Wasche, von 6 kr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Reinen, à 24 kr.

49

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Avis.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publicum im Waschen von weißen und bunten Glace-, sowie waschledernen Handschuhen auf's Sorgfältigste und Schnellste. Auch übernehme ich das Waschen, Krausen und Verändern von Schmuckfedern.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet hochachtungsvoll

Mariano Birck, geb. Jung, Faulbrunnenstraße 1,

1110

im Hause des Herrn Küfermeister Lambert.

Eine neue, 2schläfige, lackirte Bettstelle zu verkaufen. Näh. Exped. 1324

Futterzeuge

in weiß und grau zu allen Preisen empfiehlt billigst

1408

Fr. Riehl, Langgasse 29.

Filzschuhe und -Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, besetzte und unbesetzte feine Filzstiefelchen für Damen, hohe und halbohohe für Herrn, sowie auch solche für Kinder, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. **Bendelschuhe, Reifefilzschuhe und -Stiefel** bis zu den größten Sorten.

1319

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Fenstergallerien

zu sehr billigen Preisen empfiehlt
1307

**A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2.**

Eiserne Bettstellen

empfehlst billigst

Fried. Knauer, Neugasse No. 9.

529

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen **Neurostraße 27.**

601

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.

Heute Freitag den 22. Januar.

Platons

großes naturhistorisches und ethnographisches Museum

Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet, im Römersaal.

Militärmusik

Mittags von 3/12 bis 3/1 Uhr, ausgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Rathhause.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Rumpf über „die wässerigen Niederschläge aus der Atmosphäre, im Museumsaal.“

Dritte Soirée für Kammermusik der Herren Rebiczel, Scholle, Knotte und Fuchs

Abends 6 1/2 Uhr: im großen Casino-Saal.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Greiß über „die neuesten Kraftmaschinen“, im Saal des Hotel Demme.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 20. Januar.

Wechsel-Course.

Bischofen	9 1/2	48	49	1c.
Holl. 10 fl. Stüd.	9	54	56	
20 Frez. Stüd.	9	26 1/2	27 1/2	
Russ. Imperiales	9	49	51	
Preuss. Fried. d'or	9	57	58	
Dalaten	5	35	37	
Engl. Sovereigns	11	52	56	
Preuss. Cassencheine	1	44 1/2	45	
Dollars in Gold	2	26	27	

Geld-Course.

Außer dem	99 1/2 3/4 b.
Berlin	104 7/8 105 b.
Wien	105 B.
Hamburg	88 b.
Leipzig	105 B.
London	119 1/4 B.
Paris	94 3/4 B.
Wien	98 1/2 1/4 b.
Disconto	3 1/2 3/4 B. (20 2 Beisagen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 18)

22. Januar 1869.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 22. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Appellationsrath Dr. Petri über „die Zeichnung, eine culturhistorische Skizze“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

489

Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 22. Januar Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Prof. Dr. Greiss in dem Saale des Hotel Demme, (früher Erbprinz von Nassau) einen Vortrag: „Ueber die neuesten Kraftmaschinen, die Calorische und Gasmachine“ halten, nebst Vorzeigung von Modellen mit Experimenten. Nach diesem Vortrag wird Herr C. J. Stumpf einen pneumatischen Haustelegraph zur Ansicht ausstellen und in Thätigkeit setzen.

Wir laden zu diesem sehr interessanten Vortrage die Mitglieder des Local-Gewerbevereins, als auch die Mitglieder des hiesigen Bürgervereins hiermit freundlichst ein.

Die Commission. 412

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe bei H. Schirmer.

1320

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 1/4 Uhr: **Probe.**

Unterzeichnung der Statuten.

Zur gefälligen Beachtung.

Die in diesem Blatte angezeigte **musikalische Abendunterhaltung**, arrangirt von Berghof und Sanftenbach, findet nächsten Montag Abends 8 Uhr im Lokale des Herrn Berghof, Taunusstrasse (Stadt Strassburg), statt. Entrée à Person 18 fr. 1469

NB. Da Herr Brüning sein gegebenes Wort zurücknahm, so hat Herr Hradetzky seine Mitwirkung freundlichst zugesagt

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Durch Herrn Koch aus der Nachlassenschaft des Herrn Friedrich August Schmidt dahier 20 fl., sowie 30 fl. von einer ungenannten Dame als Geschenk für die Armen-Augenheilanstalt erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke
 Wiesbaden, den 21. Januar 1869. Namens der Verwaltungs-Commission: Dr. J. W. Schirm. 509



Markt 7.

415

Ganz frisch eingetroffen:

Abgeschlachtete Hechte per Pfund 28 fr.,

Rheinsalm, Egmonder Schellfische,

ferner treffen heute Morgen 8 Uhr frisch wieder ein:

Steinbutt, Seezungen (Soles), Cabliau, See-Lachs, Schollen, Blüdinge, Kieler Sprott, geräucherte Matrelen (sogenannte Lachsforellen), abgelochte kleine Seekrebse (Garnalen, Shrimps, Crevettes),

frisch gewässerter Laberdan Ia Qualität.

Ia. Schmelzbutter per Pfund 32 fr.,

Ia. Schweineschmalz per Pfund 27 fr.,

süße Zwetschen per Pfund 6 und 7 fr.,

Apfelschnitzen " " 10 fr.,

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1473

Diejenigen Herren, die bei dem am kommenden Samstag den 23. Januar stattfindenden **Essen** im „Badischen Hof“ subscribirt sind, werden freundlichst erinnert, daß dasselbe präcis 8 Uhr beginnt.

Carl Greimel. 1480

Die Restauration und Weinstube

von **E. Harth, Metzgergasse Nr. 37,**

1494

empfiehlt ihren Mittagstisch zu 14, 18, 36 fr., sowie alle Sorten **Weine.**

Rüböl per Maas 44 fr., **Zuckerrübenkraut** per Pfund 7 fr., **geläutertes Del** per Maas 48 fr., **Zwetschenlatwerge** per Pfund 10 fr., **Spiritus 90%** per Maas 1 fl. 8 fr., **Traubengelée** per Pfund 14 fr.

1476

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Ia. Colonial-Melis, im Brod per Pfund 17 fr.,

feinste Colonial-Raffinade per Pfund 18 fr.

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1473

Berliner Pannensuchen und Kreppeln täglich frisch bei

1471

Bäcker Jung, Saalgasse 14.

Eine sichere Eisbahn

1451

unterhalb Schierstein gibt es (wenn die Kälte anhält) bis Samstag, sowie schöne warme Zimmer und guten Wein jederzeit in der **Rheinlust** daselbst

Ein in bester Geschäftslage gelegenes **Geschäftshaus**, worin seit einer Reihe von Jahren ein Kohlengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch den Agenten

1447

F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 kr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Trüffeln,

Teltower Rübchen,

acht russischen Caviar,

Prima Whitstable-Native-Austern,

Pommer'sche Gänsebrüste,

Straßburger Gänseleber-Pasteten,

Kieler Sprotten,

Bricken, Neunaugen,

russische Pickel-Sardinen,

Kräuter-Anchovis,

Marinirte Häringe,

Westphälische Schinken und Pumpernickel,

Gothaer Cervelat-Würste, und

1366

Brod nach Liebig,

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Feinste Raffinade im Brod 17 $\frac{1}{2}$ kr.,

Prima Melis 16 $\frac{1}{2}$ "

empfehl't

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

1005

Zwetschenlatwerge,

Apfelgels, Honig, Colonialsyrop empfehl't

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

1252

Lammfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Lammfleisch per Pfd. zu 12 kr. zu haben. 1045

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 kr. bei

Katz, Metzger, Michelsberg 7.

1360

Rindfleisch erster Qualität, per Pfund 14 kr., Kalbfleisch 14 kr. bei

1339

A. Bær, Steingasse 13.

Tapezier-Stärke bei J. Haub.

1378

Fertige Betten zu den billigsten Preisen bei

1338

A. Bær, Steingasse 13.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

23581

Freitag den 22. Januar l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

Program m.

1. Quartett von Mendelssohn. (E-moll, op. 44.)
2. a) Andante con Variazione von R. Schumann
(As-dur, op. 41.)
b) Scherzo von Cherubini. (G-moll.)
3. Quartett von Beethoven. (A-moll, op. 132.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (F. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

350



Carnevalistische Abendunterhaltung

der

Nonnenhof-Gesellschaft.

Sonntag den 24. Januar findet im großen Römersaale eine
humoristisch-carnevalistische Abendunterhaltung
mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu Freunde und Freundinnen des Humors
hiermit eingeladen werden.

Alles Nähere besagt das Programm.

Eintrittskarten für Herrn 30 kr., Damen frei.

Anfang Abends 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 8. Februar findet ferner ein

grosser Maskenball

im Römersaale statt, wozu ein Extra-Programm ausgegeben wird.

Eintrittskarten für Herrn 48 kr., für Damen 24 kr.

Für beide Abende kostet die Eintrittskarte für Herrn 1 fl.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren Adrian, Marktstraße 36,
Ballat, Michelsberg 16, Feix, Langgasse 8 c, M. Schäfer, Webergasse 23,
M. Stiller, Häfnergasse 18, Mondorf, Kirchgasse 10, und J. Beder
im Römersaal.

1209

Das Comité.

**Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.**

Wellritzstraße 20 ist dörres Scheitholz zu haben.

1316

Katholischer Leseverein.

Generalversammlung Sonntag den 24. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission.
2. Versteigerung der Zeitungen vom vorigen Jahr.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
4. Das fünfzigjährige Priesterjubiläum des heil. Vaters.

1459

Der Vorstand.

Abonnements

auf die seit Neujahr wöchentlich erscheinenden

Katholischen Blätter,

Organ des Pressevereins der Diocese Limburg,

werden in der Expedition (Helenenstraße 12) und in der Buchdruckerei von R. Bechtold (Marktstraße 24) noch fortwährend angenommen. — Bis jetzt sind 4 Nummern erschienen; die No. 2 bringt eine sachgemäße Beleuchtung der an das Abgeordnetenhaus gegen die neuen Schulgesetzentwürfe gerichteten Petitionen.

1458

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend
die besseren neuen Erscheinungen aufnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheke Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dogheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Statutenmäßiges Grundcapital 5 $\frac{1}{4}$ Millionen Gulden.

Zum Abschluß von Feuer-, Lebenscapital-, Aussteuer-, sowie Passagier-Versicherungen empfehlen sich die unterzeichneten Vertreter in Wiesbaden.

973

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4.

Salon- und Stückkohlen

(vorzüglichstes und reinlichstes Brennmaterial) empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

1443

Ruhrer Ofenkohlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden.

A. Romberger. 1315

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei

1057

P. Koch, Dohelmerstraße 10.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormal's Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Lohleichen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen,

202

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich.

Ziehungen am 1. Februar 1869.

**K. I. österr. 1850 Staats-
Anlehen von 200 Millionen
Gulden.**

**Gräfl. St. Genois'sches Brä-
mien-Anlehen von 3 Million
200,000 Gulden.**

Ämtlich gestempelte und gesetzliche Betheiligungsscheine:

womit man Preise von fl. 300.000,
fl. 50.000, fl. 25.000, fl. 10.000,
fl. 5000, fl. 1000 zc. zc. gewinnen
kann, kosten:

1 Stück	fl. 15.—
5 "	fl. 70.—
11 "	fl. 150.—

womit man Preise von fl. 50.000,
fl. 5000, fl. 2000, fl. 1000, fl. 500
zc. zc. gewinnen kann, kosten:

1 Stück	fl. 5.—
5 "	fl. 24.—
11 "	fl. 50.—

1380

Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu haben bei

Rothschild & Co., Postgasse No. 14 in Wien.

Ich empfehle mich im Parzellanösen-Umsetzen und -Repariren. Be-
stellungen für neue Ofen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden
eiserne Ofen gesetzt und gepunkt. **Fr. Rielstahl,** Tagelohnarbeiter,
24450 1 Kapellenstraße 1.

Ein guterhaltener Flügel, sehr geeignet in einen Wirthschaftssaal od. r für
einen Gesangsverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 18, eine
Stiege hoch. 6

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Für Metzger-Gehilsen!
Circa 10,000 schöne Herzblasen
 werden zu kaufen gesucht. Lieferanten größerer Partien
 erhalten den höchsten Preis.

Friedr. Jäger's Conditorei,

1395

Langgasse 8 a.

Dogheimerstraße 27 a. ist feinstes **Vorischuß**, 9 Pfd. zu 56 kr. zu h. 1461

Specereiladeneinrichtung zu verkaufen; auch ist Laden und Wohnung
 sammt vielem Hofraum, zum Holz- und Kohlenverkauf sich eignend, zu ver-
 miethen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1434

Ein gangbares **Specereigeschäft** in guter Lage ist mit oder ohne Haus
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 176

Eine **Wirthschaft** wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres zu
 erfragen in der Expedition d. Bl. 1426

Eine **Wirthschaft** wird zu miethen gesucht, womöglich mit Zimmer zum
 Logiren. Näheres Expedition. 1431

$\frac{1}{2}$ **Parterreloge** gesucht. Näheres Expedition. 1359

Zwei halbe **Theaterplätze** in der 1. Rangloge werden zu verkaufen gesucht.
 Näheres Expedition. 1462

Ein starkes **Korbwägelchen** ist billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5
 im Hinterhause eine Stiege hoch. 1386

Eine spanische **Band** zu verkaufen Oberwebergasse 54. 1432

Es wird ein gebrauchter lederner **Koffer** zu kaufen gesucht Nerostraße 27. 1439

Ein Paar feine **Schlittschuhe** sind billig zu verk. fl. Webergasse 7. 1496

Eine **Geige** und ein **Musikpult** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1460

Langgasse 23 sind gute **Kohrstühle** zu verkaufen. 1396

Ein fast noch neuer **Accis-Uniformsrock** ist billig zu verkaufen Dogheimer-
 straße 8 im Hinterhaus im 2. Stock. 1442

Ludwigstraße 5 ist ein **Fuhrmannsmantel** zu verkaufen. 1438

Michelsberg 22 sind sehr schöne hochgelbe **Kanarienvögel** (Hahnen, gute
 Schläger), zu verkaufen. 1392

Platterstraße Nr. 14, am Todtenhof, sind **Kanarienvogel-Weibchen** per
 Stück 18 kr. zu haben. 1393

Drei junge, fette **Hahnen** sind zu verkaufen Louisenplatz 4. 1477

Hochstätte 16 sind **Kartoffeln** per Etr. 1 fl. und **Diawurz** zu verk. 1134

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind **Diawurz** im Centner, sowie in einzelnen
 und mehreren Fuhren zu verkaufen. 1489

Ein **Acker** von 1 Morgen 33 Rathen, welcher alle guten Eigenschaften
 besitzt, um Feldbacksteine zu machen, ist billig zu verkaufen. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 1422

Eine Grube **Metzgerdung** wird abgegeben Friedrichstraße 25. 1129

Platterstraße 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1448

Ein **Schneppflarrn** zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1415

Eine große Auswahl **Schleifenbänder** in Taft und Atlas zu sehr billigen Preisen empfiehlt

1408

Friedrich Riehl, Langgasse 29.

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Englische und französische **Conversations- und Sprachstunden** erteilt
1423 **H. Erbe**, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, erteilt
146 **Heinrich Becker**,

Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Unterricht im Englischen wird von einer Engländerin erteilt. Adresse unter W. P. bittet man in der Exped. niederzulegen. 1228

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten, besonders auch im **Nachwachen, Krankenpflegen** &c. Näh. Heidenberg 16, Hinterhaus links, eine Stiege hoch. 1445

Meinen Flügel

von sehr starkem, reinem Ton, beabsichtige ich zu verkaufen oder gegen ein gutes Tafel-Clavier umzutauschen.

1451

Fr. Wehnert in Schierstein (Rheinlust).

Kanape, ein **Rinderstühlchen** und eine **spanische Wand** zu verkaufen bei
1416 **Karl Bender**, Tapeirer, Nerostraße 32.

Zu verkaufen:

Alle **Blüsch-Möbel**, Teppich, **Glasschrank**, antike **Ölgemälde**, **Tische**, **Betten**, **Lampen**, Nerostraße 48, Parterre. Anzusehen von 11—1 Uhr. 1237

Ein für ein Spezereigeschäft passender **Kasten** mit fünf Gefachen, für **Mehl** oder **Hülsenfrüchte**, ist billig zu verkaufen **Goldgasse 17**. 1455

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** (Eichenholz) wird zu kaufen gesucht **Steingasse Nr. 10**. 1435

Starke, noch verpflanzbare **Pyramiden** (Aepfel) werden billig abgegeben **Dohheimerstraße 7**. 1484

Eine große **Kommode**, **Küchengeräth**, eine weiße gesteppte **Decke**, **Bilder** &c. sind billig zu verkaufen **Goldgasse 4**, eine Treppe rechts. 1497

Große und kleine 3- und 4-schubladige **Kommoden**, nußbaumene und tannene **Kleiderschränke**, ovale und viereckige **Tische** von Nußbaum, **Waschkommoden**, **Spiegel** u. s. w., sowie **Betten** und **Matrassen** sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11**. 1491

Zu verkaufen: ein noch durchaus guter, schwarzer **Frack**, besonders für **Kellner** geeignet, **Wellrichstraße 23**, 1. Stock. 1468

Langgasse 5 im Hofe rechts ist ein **Gaunth** und ein **ovaler Spiegel** billig zu verkaufen. 1271

Ein **Schließkorb** ist billig zu verkaufen **Geisbergstraße 1**, rechts, zwei Treppen hoch. 1430

180.000 Badsteine werden zu kaufen gesucht. **Ne. Geisbergstr. 13**. 1433

Eine Grube guter **Dung** ist sehr billig zu verkaufen **Oberwegberg 52**. 1437

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 18)

22. Januar 1869.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines
Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes
an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich
mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen
ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung ein-
treten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem
geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

21602

Fortsetzung des Ausverkaufs

meiner sämtlich führenden Artikeln und mache besonders
auf eine schöne Auswahl der besten Qualitäten und
gangbarsten Farben in Strickwolle, engl. Strickbaumwolle,
sowie sämtliche Nähartikel, Corsetten u. s. w. aufmerksam.

Alles zu und unter dem Einkaufspreis.

Joh. Phil. Allstätter,

Webergasse 14.

802



Wollene Artikel,



als: Seelenwärmer, Kapuzen, Shawles, Handschuhe, Socken,
Strümpfe u. s. w. Ferner

Unterhosen & Unterjacken,

warmer Schuhe & Gummischuhe,

empfehle stets in Auswahl zu den billigsten Preisen.

968

Philipp Salzer, Langgasse 13.

Römerberg 24 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen.

1325

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Waarenlagers, wegen Aufgabe meines Geschäftes, mache ich auf eine noch sehr große Auswahl von allen möglichen **Damenkleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Seidenstoffen** bis zu den schwersten, **SeidenSamnten**, **Vielefelder Leinen**, **Taschentüchern**, **Flanellen**, weißen glatten **Wulls**, **Stichs** &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen, aufmerksam.
 Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1228

August Jung.

Grosses Weisswaaren-Lager

in
Shirtings prima Qualität und
 ohne Appretur von 10 kr. an per Elle,

Piqués und **Satins** prima Qualität von
 14 kr. an per Elle,

glatte, geköperte und damascirte **Plumeau-**
Stoffe, Rouleaux-Ripse &c.,

⁶/₄ breite **Gardinen** von 9 kr. an per Elle,

⁸/₄ " " " " 16 " " " "

¹⁰/₄ " " " " 18 " " " "

gestickte **Schweizer-Gardinen** mit
Tüll-Bordure und ganz **Tüll**

von 7 fl. an per Fenster,

schwere französische **Piqué-Decken** von
 3 fl. 30 kr. an per Stück, empfiehlt 546

J. Hertz, Langgasse 8e.

Angefangene **Stidereien** zu **Taschen** und **Rissen** &c.
 sind in großer Auswahl billig zu haben bei

1376

B. Dreher, Sattler, fl. Burgstraße 1.

Ein armes Dienstmädchen verlor durch die Taunusstraße und Röberallee ein **Kinders-Belztragen**. Wer denselben zurückbringt erhält eine Belohnung. Nä. Stiftstraße 8 141

Verloren ein **Baarenbuch**, auf den Namen M. B. und G. D. L. lautend. Um Abgabe wird gebeten Saalgasse 36. 1470

Verloren am Mittwoch Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr vom Leberberg, Sonnenbergerstraße, Taunusstraße in die Nerostraße, von da in die Langgasse 53 sechs Stück **Lebensversicherungs-Quittungen**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. oder Langgasse 53 im Hinterhaus abzugeben. 1454

Modistin,

erste Arbeiterin, wird sogleich gesucht, welche womöglich französisch spricht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 1420

Eine Modistin für auswärts gesucht. Näheres Expedition. 1441

Stellen-Gesuche.

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden, wo ihnen das Nähere mitgetheilt wird. 1335

Eine Bonne, welche mit auf Reisen geht, sucht Stelle. Näh. Exped. 1369

Eine Engländerin wünscht sich als Erzieherin in einer guten Familie zu placiren. Adresse unter A. bittet man in der Exped. niederzulegen. 1228

Auf den 1. Februar wird eine Köchin mit guten Zeugnissen, die auch einen Theil der Hausarbeit zu versehen hat, gesucht. Näheres Adelhaidstraße 2 Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1296

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein, oder als Hausmädchen auf gleich. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Friedrichstraße 5. 1456

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Marktstraße 11 im Laden. 1475

Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht und kann gleich eintreten. Näheres kleine Burgstraße 2. 1467

Ein reinliches Mädchen von 15 bis 18 Jahren wird in eine kleine Familie auf gleich oder 1. Februar in Dienst gesucht. Näh. Adolphstraße 5 im Hofe, rechts. 1478

Ein braves und treues Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 25. 1440

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 28 im Hinterhause eine Stiege hoch. 1453

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Taunusstraße 29. 1418

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird in Dienst gesucht. Näheres Herrnmühlgasse 3 im 2. Stock. 1495

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht wird gesucht. Näheres Nerostraße 48 eine Treppe hoch. 1436

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht neue Colonnade 34. 1479

Ein reinliches, fleißiges, im Bügeln erfahrenes Zweitmädchen, wird zum 1. Februar gesucht Mainzerstraße 21. 1464

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. N. Metzgergasse 22. 1492

- Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen und in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näh. Expedition. 1487
- Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer, oder in einem Hotel als Wetzzeugbeschließerin. Näh. in der Expedition. 1472
- Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 1410
-
- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102
- In der Hoffsteindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2, kann ein braver Junge sogleich in die Lehre aufgenommen werden. 1333
- Ein Lehrling wird gesucht von
Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92
- Ein Lehrling wird gesucht bei G. Fischer, Dranienstraße 11. 966
- Zwei brave Jungen können das Schlossergeschäft erlernen. Näheres obere Schwalbacherstraße 55. Auch wird dasselbst altes Blei angelauft. 1425
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
H. Kado, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 1452
- Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 1490
- Ein junger Mann vom Lande, welcher 3 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf gleich als Hausbursche. Näheres kl. Schwalbacherstraße 9 bei Herrn Velte. 1466
- 3500 fl. sind gegen 1. Hypothek zu 5%. Zinsen auszuleihen. Näh. Exped. 1485
- 6—8000 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1485
- Ein kleiner Laden nebst Wohnung in einer der Hauptstraßen wird auf ersten April zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 1450
- Zwei junge Leute suchen eine kleine Wohnung. Näh. Exped. 1411
- Gesucht zum 1. April von einer einzelnen Dame zwei sehr schöne (kleine) unmöblirte Zimmer nebst Küche mit Abschluß. Gute Lage, Sonnenseite, nicht Parterre. Offerten mit Preisangabe unter 1417 nimmt die Exped. an. 1417

Häuser-Verkäufe & 439 Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

Logis-Vermiethungen.

- (Erscheinen Dienstags und Freitags.)
- Adelheidstraße ist eine Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt die Expedition. 1474
- Adelheidstraße 10 ist der 4. Stock zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. 1267
- Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875
- Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1042
- kl. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zum 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 1332

- Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190
 Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
 Dambachthal 4 ist ein schönes, großes Mansarde-Zimmer nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör an eine stille Haushaltung auf den 1. April zu vermieten. 1010
 Dogheimerstraße 18 im Vorderhause ist auf den 1. April eine vollständig eingerichtete Wohnung zu vermieten. 1276
 Dogheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 1493
 Dogheimerstraße 27a ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 1461
 Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974
 Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu verm. 23532
 Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein heizbares, freundliches Zimmer zu vermieten. 1012
 Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498
 Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931
 Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799
 Emserstraße 23 ist ein kleines gerades Mansardstübchen an eine solide Person zu vermieten. 1187

Emserstraße 24

- ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Räßberger, Webergasse 33. 898
 Faulbrunnenstraße 1a (Ecke der Kirchgasse) im 1. Stock sind 3 unmöblierte Zimmer per 1. bezw. 15. April zu vermieten. 1204
 Faulbrunnenstraße 1b im Hinterhaus ist eine Wohnung zu verm. 1488
 Feldstraße 7 ist ein Zimmer (Parterre) mit Keller zu vermieten. 1457
 Feldstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 1186
 Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller zc., möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 373
 Friedrichstraße 15 ist ein Zimmer und Cabinet, möbliert, an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 1463
 Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
 Geisbergstraße 9 im 3. Stock ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 1220
 Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möbliert zu vermieten. 20438
 Geisbergstraße 16 ist eine freundliche Mansardwohnung, Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April an stille Leute zu verm. 726
 Goldgasse 8 ist in der ersten Etage eine möblierte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten, am liebsten jahrweise. 1212
 Häfnergasse 14 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu verm. 1482
 Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 1230
 Heidenberg 23 ist eine Dachwohnung, Pferdestall für ein Pferd mit Heuboden zu vermieten. 1040
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
 Hirschgraben 16 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 1483
 Hochstätte 30 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1387

- Kirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006
 Kirchgasse 10, 2 Stiegen hoch, sind 3 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, mit oder ohne Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. 1355
 Kirchgasse 25, 1 Stiege hoch links, nach der Straße, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 990

Kirchgasse 29 (Storchneß)

- im mittleren Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern und 1 Küche, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Wilh. Thon, Restaurateur daselbst. 1115
 Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618
 Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167
 Langgasse 8c sind 2—3 möblirte Zimmer mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 1279
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
 Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
 Louisenstraße 18 sind 3—4 Zimmer möblirt zu vermieten. 1406
 Ludwigstraße 5 ist 1 Logis auf 1. April zu vermieten. 922
 Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050
 Marktstraße 29 ist ein heizbar möblirtes Zimmer zu vermieten. 987
 Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465
 Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309
 Michelsberg 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Dreher Winter. 985
 Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 491
 Mühlgasse 7, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1070
 Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
 Nerostraße 3 im 3. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1465
 Nerostraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1262

Zu vermieten.

- Nicolasstraße 7 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör für eine Dame oder eine kleine, stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Montags und Donnerstags Vormittags. Näheres daselbst Parterre. 735
 Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
 Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten. 1004
 Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu verm. und kann am 1. April o. bezogen werden. 1448
 Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
 Rheinstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1199
 Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten. 24176

- Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 723
 Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
 Röderallee 16 ist eine kleine Wohnung und ein möbl. Zimmer zu verm. 1428
 Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend aus 3 Zimmern, heizbarer
 Mansarde und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. 1231
 Saalgasse 10 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1397
 Saalgasse 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche
 nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1400
 Schulgasse 15 ist eine Wohnung zu vermieten. 1405
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
 Schwalbacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöblirte Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, 2 Stiegen hoch. 623
 Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind 2 schöne unmöblirte, heizbare
 Zimmer zu vermieten. 773
 Schwalbacherstraße 7 im Vorderhaus ist ein möbirtes Zimmer mit Kost
 auf 1. Februar zu vermieten. 744
 Schwalbacherstraße 2f in meinem neu erbauten Hause ist die Bel-Etage
 auf den 1. April zu vermieten. Ph. Dormann. 1481
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer mit oder
 ohne Möbel bis zum 1. März d. J. zu vermieten. 1139
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
 Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
 Sommerstraße 4 ist der 2. Stock im Vorder- u. der 2. Stock im Hinter-
 hause ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock das. 1216
 Steingasse 21 im 2. Stock ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1486
 Steingasse 35 ist ein möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1141
 Steingasse 35 im 2. Stock ist ein heizbares, einfach möbirtes Zimmer,
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 1389
 Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung
 (Sonnenseite) zu vermieten. 878
 Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möblirt, zu
 vermieten. 189

Taunusstraße 51, Parterre,

- ist ein gut möbirtes Zimmer, per Monat 9 fl., zu vermieten; daselbst sind 21
 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verk. 24077
 Webergasse 19 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 365
 Wellritzstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stock ist ein geräumiges Logis
 auf den 1. April zu vermieten. 1273
 Wellritzstraße 23 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 850
 Eine vollständig eingerichtete Wohnung, bestehend aus 6 herrschaftlichen Zim-
 mern, Küche, Räumlichkeiten für die Dienstboten 2c. 2c., ist billig zu ver-
 mieten und sofort zu beziehen. Auskunft wird gegeben Sonnenbergerstraße 11
 Parterre. 838
 Ein großes, gut möbirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost
 zu vermieten. Näheres Expedition. 911
 Ein Zimmer mit Piano, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine
 heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599
 In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten.
 Näheres in der Expedition. 1020
 Ein kleines und ein großes möbirtes Zimmer sind mit oder ohne Kost auf
 gleich zu vermieten. Näheres Ecke der Mühl- und Häfnergasse, 2 Stiegen
 hoch bei Kraft. 1179

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Näheres in der Expedition. 929

In einem Landhause ist die möblirte Parterre-Wohnung sehr billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 991

Mehrere elegante, möblirte Wohnungen sind sofort billig zu vermieten durch Friedr. Baumann, Friedrichstraße 18. 999

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Wo, sagt die Exped. 1140
Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Keller und Holzstall, möblirt oder unmöblirt, an eine stille Familie zu vermieten; auch sind daselbst Bel-Etage 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 1424

Laden mit Comptoir

mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Jac. Zingel, kleine Burgstraße 2. 1331

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Laden mit Comptoir zu vermieten
in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 1210

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten.
Näheres Expedition. 399

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Kirchgasse 25, 1 St. hoch. 990

Oberwebergasse 36, 2 Stiegen hoch ist eine gute Schlafstelle zu verm. 1336

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Hochstätte 9, Parterre. 1446

Ein Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten H. Webergasse 7. 1496

Saalgasse 28 können 1—2 Arbeiter ein heizbares Zimmer haben. 1155

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter und Schwiegermutter, **Clara Geissler**, geb. Würzinger, nach kurzem Kranksein Dienstag den 19. d. M. Abends 7³/₄ Uhr in ein besseres Leben abgerufen wurde. Um stillen Beileid bitten

Elisabethe Faller, geb. Geißler.

Chr. Faller.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3³/₄ Uhr vom Leichenhanje aus statt. 1444

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4¹/₂ Uhr.

Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.